

Pressebericht im Wochenblatt
Datum: 26.05.2011

Vier Schulen, ein Musical

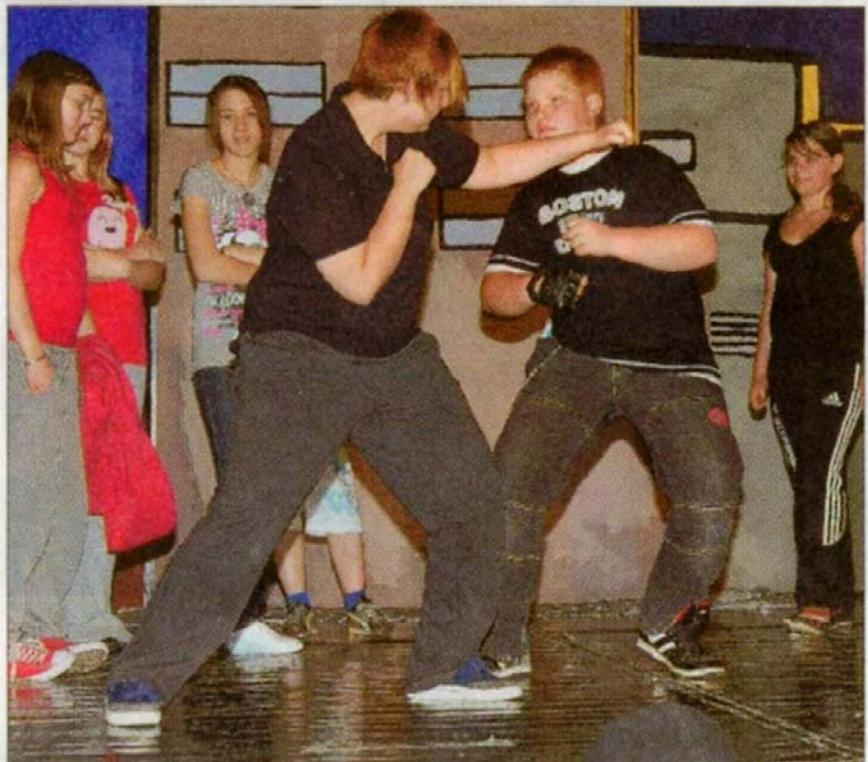
Gemeinsam sind sie stark: Vier Schulen führen heute und morgen in der Tuttlinger IKG-Aula das Musical „Street Fight Story“ auf. Bei freiem Eintritt.

WOLF-DIETER BOJUS

Sie haben Bernsteins „West Side Story“ genommen und gemeinsam ein bisschen verändert. Von New York in die Gegenwart verpflanzt, allerdings keine ethnischen Konflikte belassen, die die beiden Straßengangs zu Rivalen machen. Anführer der einen Gang ist eine junge Dame.

Dafür haben sie den Schluss variiert – wie auch den Namen. Die Story aber bleibt – zwei verfeindete Gangs, ein Junge von der einen und ein Mädchen von der anderen Gang verlieben sich, es kommt zu Kämpfen und einem Toten.

25 Schülerinnen und Schüler im Alter von elf bis 17 Jahre vom Mutpol, aus der Hermann-Hesse-Realschule, dem Immanuel-Kant-Gymnasium und dazu ein



Kampfszene der beiden Anführer mit Franziska Hermann und Matthias Prang. FOTO:WDB

14-köpfiges Orchester der Musikschule unter Klaus Steckeler haben unter der Leitung von Nele Sauer, die an der Vollert-Schule unterrichtet, das Stück erarbeitet und einstudiert. Die Kampfszenen hat Viet Nguyen mit den Jungs und Mädels einstudiert – er besucht das Otto-Hahn-Gymnasium. Schüler

von drei Schularten also – und sind sie bestens miteinander ausgekommen, wie Daniel Erfle, Lehrer an der Vollert-Schule am Mutpol, sagte.

Premiere ist am heutigen Donnerstag in der Aula des IKG, am Freitag ist eine weitere Aufführung, jeweils ab 19.30 Uhr.